



## Infomaterial UNSAUBERKEIT BEI KATZEN

Unsauberkeit bei Katzen ist ein häufig vorkommendes Problem. Fehlinterpretationen und falsche Tipps verschlimmern meistens den stillen Hilferuf Ihres Tieres nur.

Damit Sie der Ursache auf den Grund kommen müssen Sie folgende Punkte beachten:

### Ursache abklären und gezielt helfen:







Wichtig ist als erstes die Unterscheidung zwischen einer gesundheitlichen/körperlichen oder einer psychischen Ursache für die Unsauberkeit. Deshalb ist im Normalfall ein Gang zum Tierarzt und damit eine Untersuchung der Katze bzw. des Urins unumgänglich. Somit kann z.B. eine Blasenentzündung schnell und effizient behandelt werden. Es kann aber auch andere gesundheitliche Gründe haben wie z.B.: Nierenprobleme, Diabetes, Durchfallerkrankungen, Schmerzen, Blasensteine, etc..

Des Weiteren sollten „normale“ körperliche Ursachen ausgeschlossen werden. Das heißt z.B. dass es für geschlechtsreife unkastrierte Tiere völlig normal ist ihre Umwelt zu markieren und Duftstoffe festzusetzen. Dies zeigt dem Besitzer das das Tier nun geschlechtsreif ist und von einem Tierarzt kastriert werden kann.

Auch ältere, geschwächte oder gar ganz junge Tiere verrichten ihr Geschäft nicht mit Absicht neben das Klo, sondern schaffen es eventuell nicht mehr rechtzeitig auf das stille Örtchen. Hier schafft ein Katzenklo direkt neben dem Schlafplatz Abhilfe.

### Grundsätze beim stillen Örtchen:

Falls eine gesundheitliche Beeinträchtigung oder normale körperliche Ursachen ausgeschlossen wurden, gibt es noch weitere, **einfache Eckpunkte** die bei der Unsauberkeit beachtet und schnellst möglich geändert werden sollten:

-  richtige Wahl des Klos (Bewegungsfreiheit beachten, möglichst ohne Deckel)
-  ruhiger Standort des Klos
-  Anzahl der Klos (so viele Klos wie Katzen + ein zusätzliches Klo aufstellen)
-  Hygiene der Klos (es sollte mehrfach täglich gereinigt werden, keine Duftstoffe verwenden!)
-  Wahl des richtigen Einstreus (staubfrei, geruchsfrei, hoch einstreuen)
-  Im Ausnahmefall weiche Babywickleinlagen als Einstreu benutzen (manche Katzen haben es gerne weich)






## Hygiene ist das A und O:

Bei allen Veränderungen sollte auf die strikte Hygiene geachtet werden, deshalb sollten Sie im Vorfeld alle Urinstellen mit ammoniakfreien Reinigern beseitigen und durch eine Schwarzlichtlampe kontrollieren. Denn nur auf diese Weise durchbrechen Sie den stetigen Kreislauf, da Ihre Wohnung sonst für die Katze komplett als Klo wahrgenommen wird.

## Psychische Ursachen:

Sollten die einfachen Änderungen an den Klos keine Veränderung herbei führen, hat es meistens einen schwerwiegenden Hintergrund, der das Tier psychisch beeinträchtigt. In diesem Fall ist es ratsam sich professionellen Beistand durch einen geeigneten Tierarzt oder noch besser einen Tierpsychologen nach Hause kommen zu lassen.

### Mögliche Ursachen und Lösungsansätze für die psychische Unsauberkeit sind dabei:

-  **Plötzliche Veränderungen der Umgebung oder der sozialen Kontakte (Mensch/Tier)**  
-> Stabilisierung des Umfelds und Aufbau des Selbstbewusstseins der Katze, Geduld und viel Zuwendung, Veränderungen langsam vornehmen
-  **Entwicklungsstörung in der frühen Kindheit**  
-> Stabilisierung, Konditionierung, Einführung von Gewohnheiten
-  **Angststörungen durch einschneidende Erlebnisse (Katzen, Geräusche), mögliche negative Erfahrungen mit dem Klo**  
-> Stabilisierung, Erkennen des Grundes und Beseitigen, Clickertraining, Zuwendung, Aufbau des Selbstbewusstseins
-  **Unsicherheit durch Lärm, Stress**  
-> Rückzugsmöglichkeiten schaffen, Lärm/Stress beseitigen, Zuwendung, Sicherheit geben
-  **Unruhe in der Katzengruppe, Neuzugänge**  
-> Rückzugsmöglichkeiten schaffen, mehr Klos und Futternäpfe aufstellen, richtige Partnerwahl, Eingewöhnungszeit geben, letzter Ausweg Trennung der Katzen und Neuvermittlung

Für eine gezielte Behandlung ist es immer wichtig zu wissen welches Tier in der Gruppe unsauber ist und sich somit nicht wohl fühlt. Hierzu eignet sich Lebensmittelfarbe die man unter das Futter mischt oder eine Trennung der Tiere.

Im Tierheim helfen Ihnen die Pfleger gerne bei Fragen weiter und finden geeignete Tierpsychologen für Sie.

Für eine erfolgreiche Behandlung ist Ihre Tierliebe und damit auch Ihre Geduld und Ausdauer gefragt, jedoch wird es Ihnen Ihr genesenes Tier danken!

**Bei weiteren Fragen oder auftretenden Problemen helfen wir Ihnen gerne unter folgender Tel. Nr.: 089 921000-36 weiter.**